

B E W E R B E R B O G E N

Saarbrücken - Stadtmitte am Fluss

Planungsleistung: Bodenmechanik, Erd- und Grundbau

ANGABEN und NACHWEISE zu § 7, 11, 12, 13 der VOF

Hinweise

- Die Formulare sind in Papierform einzureichen
- Änderungen in den vorgegebenen textlichen Inhalten sind nicht zulässig
- Wenn Anlagen beigefügt werden, bitte mit fortlaufender Nummer versehen

Name des Bewerbers: (Büro / Unternehmen)	
Straße:	
PLZ / Ort:	
Land:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	
Ansprechpartner/in:	
Gründungsdatum des Büros:	
Weitere Niederlassungen	Anlage - Nr.

Angaben zum Bewerber gem. § 7 (2) – NICHTVORLAGE FÜHRT ZUM AUSSCHLUSS
Anlage 1

Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlusskriterien gem. § 11 - NICHTVORLAGE FÜHRT ZUM AUSSCHLUSS
Anlage 2

Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gem. § 12				Anlage - Nr.
§ 12 (1) a	Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung Versicherungsbescheinigung - Ausschlusskriterium			
§ 12 (1) c	Gesamtumsatz des Bewerbers netto:	2007 2008 2009		€ € €
§ 5 (4) c	Davon Umsatzzahlen für diejenigen Dienstleistungen, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen	2007 2008 2009		€ € €

Nachweis der fachlichen Eignung gem. § 13 (2) d VOF																	
Mitarbeiterstruktur der letzten drei Jahre (fest angestellte Mitarbeiter)																	
Anzahl																	
Führungskräfte (GF/Prokuristen)			Architekten Ingenieure			Anderes technisches Personal			Kaufmännisches Personal			Sonstige Mitarbeiter			Gesamt		
Organigramm des Büros: (bei größeren Büroeinheiten)						<input checked="" type="checkbox"/> ja, bitte beifügen										Anlage - Nr.	

Angaben zur Sicherstellung örtlicher Präsenz	oder	Anlage - Nr.

Bei juristischen Personen ist der Nachweis der Unterschriftberechtigung beizulegen (z.B. Auszug aus dem Handelsregister oder Vollmachtserklärung des bevollmächtigten Bieters bei einer Bietergemeinschaft.	Anlage - Nr.

Nachweis der fachlichen Eignung gem. § 13 (2) b VOF Referenzen	
Bitte stellen Sie dieses Projekt zusätzlich auf max. 2 DIN A4 Seiten näher dar	Anlage-Nr.
Referenzen der letzten 10 Jahre des Büros	
Projektbezeichnung:	
Auftraggeber / Ansprechpartner (mit Telefonnr.):	
Bauzeit Monat / Jahr	von / bis:
Projektstand:	
Bauvolumen in T € netto:	
Art und Umfang der erbrachten Dienstleistung:	
Projektbeschreibung Kurzform:	

Nachweis der fachlichen Eignung gem. § 13 (2) b VOF Referenzen	
Bitte stellen Sie dieses Projekt zusätzlich auf max. 2 DIN A4 Seiten näher dar	Anlage-Nr.
Referenzen der letzten 10 Jahre des Büros	
Projektbezeichnung:	
Auftraggeber / Ansprechpartner (mit Telefonnr.):	
Bauzeit Monat / Jahr	von / bis:
Projektstand:	
Bauvolumen in T € netto:	
Art und Umfang der erbrachten Dienstleistung:	
Projektbeschreibung Kurzform:	

Nachweis der fachlichen Eignung gem. § 13 (2) b VOF Referenzen	
Bitte stellen Sie dieses Projekt zusätzlich auf max. 2 DIN A4 Seiten näher dar	Anlage-Nr.
Referenzen der letzten 10 Jahre des Büros	
Projektbezeichnung:	
Auftraggeber / Ansprechpartner (mit Telefonnr.):	
Bauzeit Monat / Jahr	von / bis:
Projektstand:	
Bauvolumen in T € netto:	
Art und Umfang der erbrachten Dienstleistung:	
Projektbeschreibung Kurzform:	

Nachweis der fachlichen Eignung gem. § 13 (2) b VOF Referenzen	
Bitte stellen Sie dieses Projekt zusätzlich auf max. 2 DIN A4 Seiten näher dar	Anlage-Nr.
Referenzen der letzten 10 Jahre des Büros	
Projektbezeichnung:	
Auftraggeber / Ansprechpartner (mit Telefonnr.):	
Bauzeit Monat / Jahr	von / bis:
Projektstand:	
Bauvolumen in T € netto:	
Art und Umfang der erbrachten Dienstleistung:	
Projektbeschreibung Kurzform:	

Anlage 1

Erklärung über die wirtschaftliche Verknüpfung § 7 Abs. 2 VOF

Bekanntmachung vom:

Leistung:

Ich erkläre mit meiner Unterschrift,

- dass keine / folgende Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen, soweit sie von Relevanz für den zu vergebenden Auftrag sind
- und dass ich auf folgende Art auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeiten werde.

Wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen:

Ja Nein

Auf welche Weise?

Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen:

Ja Nein

Auf welche Weise?

Rechtsverbindliche Unterschrift
Büro / Datum

Anlage 2	
Erklärung für das VOF – Verhandlungsverfahren	
Bekanntmachung vom:	
Leistung:	
Ausschlusskriterien nach § 11 VOF	
Name des Bewerbers: (Büro / Unternehmen)	
Straße:	
PLZ / Ort:	
Land:	
Telefon:	
<p style="text-align: center;">Erklärung zu § 11 Absatz 1 VOF</p> <p style="text-align: center;">Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass keine Person aus meinem Unternehmen, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen eines nachstehenden Deliktes rechtskräftig verurteilt worden ist.</p> <p>a) § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen); § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),</p> <p>b) § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),</p> <p>c) § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,</p> <p>d) § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,</p> <p>e) § 334 des Strafgesetzbuches (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU - Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Abs. 2 Nr. 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes,</p> <p>f) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),</p> <p>g) § 370 Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 MOG, soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.</p> <p>Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Bewerber zuzurechnen, wenn sie für diesen Bewerber bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) dieser Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für den Bewerber handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt.</p> <p>Hinweis: Das Vorliegen einer rechtskräftigen Verurteilung wegen eines Deliktes nach § 4 Abs. 6 VOF führt zum Ausschluss des Bewerbers, wenn nicht ein Ausnahmefall das § 4 Abs. 8 VOF gegeben ist. Dabei ist es unerheblich, zu welchem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens der Auftraggeber von der Unzuverlässigkeit des Bewerbers erfährt.</p> <p style="text-align: center;">Erklärung zu § 11 Absatz 4 VOF</p> <p>Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass ich / mein Büro</p> <p>a) sich nicht im Insolvenzverfahren oder in Liquidation befindet oder ihre Tätigkeit eingestellt haben oder sich aufgrund eines in den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften vorgesehenen gleichartigen Verfahrens in einer entsprechenden Lage befindet,</p> <p>b) nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, das seine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt,</p> <p>c) im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, die vom Auftraggeber nachweislich festgestellt wurde,</p> <p>d) ihre Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedstaates des Auftraggebers erfüllt hat,</p> <p>e) sich nicht bei der Erteilung von Auskünften, die gemäß den §§ 7, 10, 12 und 13 eingeholt werden können, in erheblichem Maß falscher Erklärungen schuldig gemacht oder diese Auskünfte unberechtigterweise nicht erteilt hat.</p> <p>Hinweis: Bewerber, bei denen einer der in § 4 Abs. 9 VOF genannten Fälle vorliegt, können von der Teilnahme am Verfahren ausgeschlossen werden.</p>	
Name	Datum
Rechtsverbindliche Unterschrift	

1. Hinweise für die Bewerbungseinreichung in Papierform

Sehr geehrter Bewerber,

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung nur mit dem unten angegebenen Adressfeld an die Submissionsstelle!
 Nur so ist gewährleistet, dass Ihre Bewerbung nicht bereits in der Poststelle geöffnet wird.

Nutzung privater Zustelldienste:

Wenn Sie einen privaten Zustelldienst beauftragen, muss die Zustellung während unserer Dienstzeiten vereinbart werden.

Die Bewerbung darf nicht bei anderen Dienststellen oder Hausbriefkästen der Stadt Saarbrücken eingeworfen werden, da eine rechtzeitige, interne Weiterleitung der Bewerbung nicht sichergestellt ist.

2. Kennzettel bitte ausfüllen und außen auf den Bewerbungsumschlag kleben



Stadt Saarbrücken Projektgruppe Stadtmitte am Fluss	Absender/Firmenstempel:	Bewerbung		
		Vergabe Nr.:	Maßnahme/Projekt Nr.: SMAF - Bodengutachten	
		Bezeichnung der Arbeiten:	Architekt enleistungen	
		Baumaßnahme/Projekt: Stadtmitte am Fluss		
		Ende der Bewerbungsfrist:	Datum:	Uhrzeit:
		Stadt Saarbrücken Projektgruppe Stadtmitte am Fluss Bahnhofstraße 31 66104 Saarbrücken		